

Pressemitteilung

Sparkassenstiftungen unterstützen kulturelles und soziales Leben in der Region

- Stiftungskapital auf über 42 Millionen Euro angewachsen
- Rund 50 Förderanträge in 2020
- Fördersumme 2020 rund 253.000 Euro

Heilbronn, 14. Oktober 2021

Die beiden Stiftungen der Kreissparkasse Heilbronn – die Kulturstiftung und die Sozialstiftung – unterstützen bereits seit 1986 gemeinnützige Initiativen, Projekte und Veranstaltungen in der Stadt und dem Landkreis Heilbronn. Auch in den vergangenen zwölf von der Corona-Pandemie geprägten Monaten waren die Stiftungen aktiv.

Seit ihrer Gründung schütten die Stiftungen Fördermittel an gemeinnützige Institutionen aus, die den Menschen in der Region Heilbronn unmittelbar zugutekommen. Mit einem Stiftungskapital von inzwischen 42,2 Millionen Euro und rund 50 Förderanträgen pro Jahr stellen die beiden Stiftungen einen wesentlichen Pfeiler des gesellschaftlichen Engagements der Kreissparkasse Heilbronn dar.

„Unsere Stiftungen sind die Grundlage, um dauerhaft soziale und kulturelle Zwecke in der Region in einem bedeutenden Umfang fördern zu können“, so der Vorstand der Sparkassenstiftungen,

bestehend aus Oberbürgermeister Harry Mergel, Landrat Norbert Heuser und Ralf Peter Beitner, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Heilbronn.

Allein im vergangenen Jahr haben die beiden Stiftungen 36 Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 253.000 Euro gefördert. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 2020 weniger Förderanträge als in den vergangenen Jahren gestellt.

Die Erträge aus dem Vermögen der Kulturstiftung von 22,1 Mio. Euro werden zum Erhalt der kulturellen und künstlerischen Vielfalt in der Stadt und dem Landkreis Heilbronn sowie für Zwecke des Denkmalschutzes eingesetzt. Nennenswerte kulturelle Förderungen sind beispielweise die Sharon Ya'ari Ausstellung im Kunstverein Heilbronn, der durch die beiden jungen Intendanten Philipp Wolpert und Tobias Frühauf inszenierte Theater Sommer im Rahmen von „Heilbronn ist Kult“ sowie die Veranstaltungen im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums des Göglinger Kulturprogramms.

Ein besonderes Augenmerk legen die Stiftungen auf ein breites Spektrum an Projekten und Initiativen, das nicht nur die „klassische Kultur“, sondern auch neue und junge Entwicklungen berücksichtigt, erläutert Stiftungsgeschäftsführer Dr. Thomas Braun. Dazu gehören beispielhaft folgende geförderte Projekte:

Das Freie Kulturzentrum Maschinenfabrik beteiligte sich unter Mitwirkung von über 100 Künstlern aus der freien Szene mit einem umfangreichen Sommerprogramm an „Heilbronn ist Kult“. Ein Teil davon war in der Ausstellung „Kunst in Zeiten der Pandemie –

Seite 3

Pressemitteilung, 14. Oktober 2021

Extendend“ u.a. mit Graffitiaktionen, Streetart, Open-Air-Ateliers sowie diversen Kunstwerken von Künstlern aus der Region Heilbronn zu sehen. Konzerte, Poetry Slam, Comedy und Kabarett rundeten das Projekt dieser neuen Förderung ab.

Im August 2021 wurden die Aufführungen des Kreatief-Musicals „Es war ein Mahl in Neckarsulm“, eine Eigenproduktion des Kreatief-Teams, im Rahmen des Neckarsulmer Kultursommers durch die Unterstützung mit ermöglicht.

Auch bei der Sozialstiftung ist die Bandbreite der Förderungen groß. Aus den Erträgen der Sozialstiftung werden beispielsweise Projekte in Kindergärten und Schulen sowie Maßnahmen zur besseren Integration von Migranten gefördert. Beispiele für soziale Förderungen sind:

32 Aktivstationen und ein umfangreiches bildungsplanorientiertes Programm machten den Besuch bei der Familienmitmachausstellung „Spurensuche im Mittelalter“ zu einer aktiven Zeitreise.

Beim Projekt „Wehr dich – aber richtig“ der Stadt Eppingen erlernen Grundschüler Selbstbehauptungs- und Konfliktstrategien, damit sie sich vor Übergriffen erfolgreich schützen können.

Des Weiteren gehört auch die Erhaltung der Kulturlandschaft und die Förderung des Naturschutzes im Landkreis Heilbronn zu der bunten Vielfalt an Förderungen durch die Sozialstiftung. Durch das Projekt Heilbronner Schulwald der Stadt übernehmen Schüler die Verantwortung für ein Waldstück und lernen vielfältige Fachkompetenzen und ein Bewusstsein für den Wald, Forstwirtschaft, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Erwähnenswerte Förderungen im Jahr 2021 sind hierbei die Projekte „Zukunft schenken – Bildung spenden“ vom Kreisdiakonieverband Heilbronn im Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus sowie „Das rollende Klassenzimmer – Mit dem Fahrrad durch Deutschland“ des Leingarteners Ortwin Czarnowski.

Neben der reinen Antragsförderung liegt der Fokus auch auf der Durchführung eigener Projekte. Durch das Projekt sicher@net konnten seit 2013 bereits mehr als 6.500 Schüler in speziellen Workshops zum Thema digitale Medienkompetenz geschult werden.

Für 2020 war der Start eines eigenen Projektes der Kulturstiftung geplant: „Eine Kulturakademie wird Kunstbegeisterte zusammenbringen und ihnen Möglichkeiten zu kreativen Erlebnissen hier vor Ort bieten“, so Geschäftsführer Dr. Thomas Braun. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der verspätete Projektstart in einer abgewandelten Form von Online-Kunsthworkshops im Frühjahr 2021 mit Erfolg realisiert werden. Daher sind weitere Online-Kunsthworkshops mit einer regionalen Künstlerin im Herbst 2021 geplant.

„Im Sinne unserer Stifterin, der Kreissparkasse Heilbronn, werden wir auch in Zukunft kulturelle und soziale Vorhaben nach Kräften unterstützen“, betont Dr. Thomas Braun. „Dabei legen wir Wert darauf, dass die Initiatoren uns mit einem schlüssigen und nachhaltigen Konzept überzeugen.“

Seite 5

Pressemitteilung, 14. Oktober 2021

Satzungen, Vergabegrundsätze und weitere Informationen zu den Sparkassenstiftungen finden sich auf den Internetseiten der Kreissparkasse Heilbronn: www.ksk-hn.de/stiftungen

Für weitere Informationen:

Dr. Thomas Braun

Geschäftsführer

Stiftungen der Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131/638 10292

E-Mail: thomas.braun@ksk-hn.de

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet:

www.ksk-hn.de